

Neue INISEK-Projekte an der Stadtschule Altlandsberg

Schulprojekte, die wir in diesem Schuljahr dank des Förderprogramms „Initiative Sekundarstufe I“ durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport durchführen können, sind die Computer-Kurse „Ab ins Netz 2016-17 für Einsteiger“ für die Jahrgangsstufe 7 und „Ab ins Netz – Stark im Web 2016/17“ für die Klassen 8-10 sowie die Imker-AG "Von den Bienen lernen 2016-17" für die Jahrgangsstufen 7-10.

Kooperationspartner beider Computer-Kurse ist die Stadt Altlandsberg, Projektleiterin ist Frau Prinz. Die Imker-AG wird von Beginn an vom Regionalen Imkerverein Fredersdorf 1881 e.V. durchgeführt. Hier ist Herr Wolfgang Fischer Projektleiter.

Der Computer-Kurs für die Klassen 8-10 findet freitags, der Kurs für die 7. Klassen montags jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Computerkabinett der Stadtschule Altlandsberg statt.

Die Imker-AG wird durch Herrn Fischer (Projektleiter) im eigenen Bienengarten an der Erlengrundhalle durchgeführt. Im Moment wird wegen des großen Zulaufs an mehreren Wochentagen in Gruppen gearbeitet, zur Zeit montags, donnerstags und freitags jeweils in der Zeit ab 13.30 Uhr.

Ziel der Projekte wird es sein, Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und somit die Ausbildungsfähigkeit zu erhöhen.

Projekt „Ab ins Netz 2016-17 für Einsteiger“

Im Kurs „Ab ins Netz 2016-17 für Einsteiger“ werden den Kindern und Jugendlichen Fähigkeiten vermittelt, die es ihnen ermöglichen, sich in der heutigen Medienwelt zurechtzufinden. Diese Fähigkeiten beinhalten unter anderem kommunikative und soziale Kompetenzen.

Das Projekt trägt dazu bei, den Schülerinnen und Schülern den verantwortungsvollen Umgang mit dieser neuen Form der Nachrichten- und Informationsvermittlung zu ermöglichen. Sie lernen Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Damit wächst ihre Selbstsicherheit und befähigt sie zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projektes ist es, Artikel auf Grundlage ihrer Interessen zu verfassen, die mit ihrer Lebenswirklichkeit im Einklang stehen.

Diese Artikel werden später in der Online-Schülerzeitung "lansi.de" und eine Auswahl in der Druckversion der Schülerzeitung veröffentlicht.

Projekt „Ab ins Netz – Stark im Web 2016-17“

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung eines kurzen Videofilms mit den Themen Mobbing und Cybermobbing. Hierfür werden von den Schülerinnen und Schülern Ideen gesammelt und Inhalte erarbeitet. Sie verteilen selbstständig einzelne Rollen und drehen diesen Film in mehreren Aufnahmen, um ihn dann zu einem Videofilm zusammen zu schneiden.

Ziel ist es, die offene Auseinandersetzung mit dem Thema „Mobbing/Cybermobbing“ in den Vordergrund zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler werden die im inhaltlichen Projekt gewonnenen Erkenntnisse eigenen Erfahrungen gegenüberstellen. Dabei wird die besondere Bedeutung der neuen Form des Mobbings durch die Nutzung virtueller Medien in ihrer „sichereren“ Anonymität veranschaulicht. Durch die Veröffentlichung ihrer Dokumentation im Internet erhalten sie ein Feedback von außen.

Imker-AG

Bei der Imker- AG heißt es „Von den Bienen lernen“. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in das Leben eines Bienenvolkes. In diesem Projekt beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen der Sekundarstufe I gemeinsam mit der Bienenhaltung und der Pflege des Bienengartens. Die Organisation, Arbeitsteilung und Demokratie innerhalb des Bienenstaates lassen Rückschlüsse auf das Leben zu. Hier werden zum Beispiel Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit und Sorgfalt im Sinne der Ausbildungsfähigkeit in besonderem Maße bei den Teilnehmern ausgebildet.

Pädagogisch betreut werden alle drei Kurse von Frau Zettelmann, Fachlehrerin für Kunst und Deutsch an der Stadtschule Altlandsberg. Sie unterstützt die Kursleiter in allen organisatorischen und pädagogischen Fragen und ist Ansprechpartner in der Schule für interessierte und teilnehmende Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

Alle drei Kurse werden durch das Programm INISEK vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert.